C2 Übung: Wie ist das bei euch?

▶ 19 **2 a) Hören Sie und ergänzen Sie die Lücken im Text.**

Hanna: Hallo, Abdullah, wie geht's?

Abdullah: Hallo, Hanna! Gut, dass ich Sie *treffe*. Ich würde Sie gern etwas _____.

Hanna: Klar. Was möchten Sie _____?

Abdullah: Samstagabend sind meine Frau und ich bei unseren _____ zum Grillen _____. Das ist sehr nett, aber wir haben ein bisschen Angst, dass wir nicht alles _____ machen, wir waren noch nie bei einer deutschen Familie.

Hanna: Das _____ ich gut, womit fangen wir an?

Abdullah: Wann sollen wir dort sein? Wir wollen nicht zu _____, aber natürlich auch nicht zu _____ kommen.

Hanna: Also, bei uns ist eine _____ von bis zu 15 Minuten in _____. Später sollte man nicht kommen. Aber zu früh ist _____, und ganz genau _____ stresst die Gastgeber auch ein bisschen.

Abdullah: Ah, gut. Was können wir denn _____?

Hanna: Wenn man jemanden noch nicht so gut kennt, ist es immer am besten, _____ und eine Flasche _____ mitzubringen.

Abdullah: Okay. Übrigens, zum Thema Wein: Wir trinken doch keinen _____. Denken Sie, unsere Nachbarn verstehen das?

Hanna: Natürlich! Vielleicht haben sie sogar schon daran _____ und bieten Ihnen gar keinen Alkohol an. Und wenn nicht, dann ist es überhaupt kein Problem, wenn Sie höflich _____.

Abdullah: Ach, ja, das mit dem Anbieten und Ablehnen – wie ist das in Deutschland?

Hanna: Also, am besten sagen Sie ziemlich _____, was Sie möchten. Wenn Sie sagen: „_____, _____!" bietet es der Gastgeber vielleicht kein zweites Mal an. Er sagt höchstens: „_____ nicht?" und das ist dann Ihre letzte Chance!

Abdullah: Gut zu wissen! Und die _____: Was ziehen wir am besten an?

Hanna: Ein Grillabend ist nicht so _____. Ziehen Sie doch das an, womit Sie sich am _____ fühlen.

Abdullah: Eine letzte Frage noch: Wann sollen wir _____ _____ gehen?

Hanna: Beim ersten Abend vielleicht so zwischen 10 Uhr und _____. Aber ich denke, das _____ Sie selbst am besten. Nun wünsche ich Ihnen einen netten Abend!

Abdullah: Danke! Und Ihnen ein schönes Wochenende!

▶ 20 **2 b) Jetzt sind Sie dran. Hören Sie und sprechen Sie nach.**

LIVEWORKSHEETS